

86.506

**Motion Fehr****Umweltschutzgesetz. Ausbildung****Exécution de la loi sur la protection de l'environnement.****Formation des responsables***Wortlaut der Motion vom 18. Juni 1986*

Der Vollzug des Umweltschutzgesetzes sowie der zugehörigen Verordnungen stellt hohe Anforderungen sowohl an die Kantone wie auch in der Folge an die Städte und Gemeinden.

In Anbetracht der knappen personellen Kapazitäten sowie der hohen fachlichen Anforderungen drängt sich eine ausreichende Information sowie eine gründliche Schulung aller mit dem Vollzug beauftragten Personen auf.

Der Bundesrat wird beauftragt, gestützt auf Artikel 49 des Umweltschutzgesetzes, zusammen mit den Kantonen und den Kommunalverbänden ein entsprechendes Ausbildungsprogramm zu erarbeiten und zu verwirklichen.

*Texte de la motion du 18 juin 1986*

L'application de la loi sur la protection de l'environnement ainsi que des ordonnances y relatives est très astreignante pour les cantons et, partant, pour les municipalités et les communes.

Vu l'effectif restreint du personnel et les strictes exigences techniques, une information suffisante ainsi qu'une formation sérieuse de toutes les personnes chargées d'exécuter cette loi s'imposent.

Le Conseil fédéral est chargé, conformément à l'article 49 de la loi sur la protection de l'environnement, d'élaborer et de mettre en pratique un programme de formation adéquat, en collaboration avec les cantons et les associations communales.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Keine – Aucun

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Die sachgerechte Verwirklichung des Umweltschutzgesetzes erstreckt sich auf ein breites Spektrum und eine Vielzahl von Verordnungen:

Luftreinhalteverordnung, Verordnung über umweltgefährdende Stoffe, Verordnung über Schadstoffe im Boden, Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen, Lärmschutzverordnung, Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die Realisierung all dieser Massnahmen stellt hohe Anforderungen an die direkt betroffenen verantwortlichen Stellen sowie an eine Vielzahl von weiteren, auch für andere Fachbereiche zuständigen Behörden.

Durch das Gesetz und die entsprechenden Verordnungen werden sowohl der öffentlichen Hand wie auch der Wirtschaft bedeutende Ausgaben entstehen, es werden aber ebenso bedeutende Investitionen ausgelöst.

Der Wissensstand der mit Vollzugsaufgaben betrauten Personen ist trotz beträchtlicher Bemühungen von Seite des Bundes noch nicht durchwegs genügend. Diesem Mangel kann mit einem Ausbildungsprogramm unter Einschluss der interessierten öffentlichen Stellen und Verbände begegnet werden.

Die gesetzlichen Grundlagen für eine derartige Ausbildung sind gegeben, überbindet doch Artikel 49 des Umweltschutzgesetzes dem Bund die Pflicht, die Aus- und Weiterbildung der mit den Aufgaben dieses Gesetzes betrauten Personen zu fördern.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates*

*vom 3. September 1986*

*Rapport écrit du Conseil fédéral du 3 septembre 1986*

Der Bundesrat geht mit dem Motionär einig, dass der Vollzug des Umweltschutzgesetzes und der dazugehörigen Vollzugsverordnungen an die Kantone, aber auch an die Städte und Gemeinden, das heisst an die Vollzugsbehörden, hohe Anforderungen stellt. Es gilt nicht nur, neue Strukturen zu schaffen und für vielfältige, oftmals neue Aufgaben qualifizierte Mitarbeiter zu finden; viele dieser neuen Mitarbeiter werden für ihre Tätigkeit erst noch aus- oder weitergebildet werden müssen.

Der Bundesrat wird deshalb dafür sorgen, dass aus dem teilweise bereits vorhandenen Informationsdefizit kein Handlungs- und Vollzugsdefizit wird. Er ist insbesondere gewillt, Artikel 49 des Umweltschutzgesetzes (USG) auszu-schöpfen, der in Absatz 1 festhält, dass der Bund die Aus- und Weiterbildung der mit Aufgaben nach dem USG betrauten Personen fördert.

Die Arbeiten zu einem Schulungskonzept u.a. für die Vollzugsbehörden auf Stufe Kantone und Gemeinden sind verwaltungsintern bereits seit einiger Zeit im Gange. In der zweiten Hälfte 1986 wird dieses Konzept mit den Kantonen und den Kommunalverbänden diskutiert werden.

Der Vorstoss betrifft ein Anliegen, das in den delegierten Rechtsetzungsbereich fällt. Auch wenn der Bundesrat mit dem Anliegen einverstanden ist, kann er die Motion nur in Form eines Postulates entgegennehmen.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates**Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Der Bundesrat beantragt, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

*Ueberwiesen als Postulat – Transmis comme postulat*

86.520

**Motion Müller-Bachs****Phosphatgehalt im Dünger****Réduction des phosphates dans les engrais commerciaux***Wortlaut der Motion vom 19. Juni 1986*

Der Bundesrat wird beauftragt, mit Lenkungsabgaben Phosphate in Handelsdüngern so zu verteuern, dass eine Ueberdüngung verhindert und die umweltgerechte Verwertung von Mist, Jauche und Klärschlamm gefördert werden können.

*Texte de la motion du 19 juin 1986*

Le Conseil fédéral est chargé de majorer, par le biais de taxes d'orientation, le prix des phosphates que contiennent les engrais commercialisés, de telle façon que soit empêchée toute fumure excédentaire et qu'on puisse développer l'utilisation (propice à l'environnement) de fumier, de purin et de boues de décantation.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Ammann-St. Gallen, Biel, Borel, Brélaz, Clivaz, Deneys, Dünki, Fierz, Gloor, Günter, Jaggi, Longet, Maeder-Appenzell, Mauch, Oester, Pini, Pitte-loud, Rebeaud, Ruffy, Stamm Walter, Weder-Basel, Zwygart (22)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Der Bundesrat hat vor kurzem und gestützt auf das Umweltschutzgesetz beschlossen, Beschränkungen für die landwirtschaftliche Düngung einzuführen. So sind in erster Linie Mist, Jauche und Klärschlamm zu verwerten. Handelsdü-

## **Motion Fehr Umweltschutzgesetz. Ausbildung**

## **Motion Fehr Exécution de la loi sur la protection de l'environnement. Formation des responsables**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1986
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	86.506
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.10.1986 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1471-1471
Page	
Pagina	
Ref. No	20 014 669

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.